



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

Vertraulich

Ständige Beobachtermission der
Schweiz bei den Vereinten
Nationen

New York

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

Gegenstand:

Objet:

o.713-30 (1) -THA/BKA 18.10.91
o.713-44.(2)3
o.718.12

Arbeitsteilung mit dem EMD bei guten Diensten von
Militärpersonen

Zurückkommend auf ein kürzliches Gespräch des Unterzeichneten mit Frau Favre möchten wir aus Anlass des in der Beilage erwähnten Vorfalls nochmals unterstreichen, dass die Verantwortung des EDA für die Aussenpolitik und seine darauf fussende Exklusivkompetenz für die Beziehungen zum Ausland und zum Verkehr mit dem schweizerischen Aussenposten - es seien denn ausdrückliche, abweichende Ausnahmeregelungen in Kraft - mit aller Konsequenz gegenüber anderen Departementen (in concreto: EMD) durchzusetzen sind.

Der erwähnte Vorfall - ein nicht mit dem EDA abgesprochenes Pressecommuniqué zur Irak-Mission von AC-Zentrumschef Dr. Brunner - ist ein anschauliches Beispiel für die drohenden Gefahren. Während das EDA etwa bei der MINURSO über den interdepartementalen Führungsausschuss institutionell an der Leitung des Projekts beteiligt ist, besteht bei der Abrüstungskommission für den Irak (UNSCOM) keine vergleichbare institutionelle Absicherung. Sowohl das AC-Zentrum wie der an die UNO abdetachierte Major i Gst Marek unterstehen institutionell nur dem EMD. Um die sich daraus ergebende Versuchung zu eigenmächtigem Handeln auf Seiten von EMD-Vertretern von Anfang an möglichst klein zu halten, bedarf es der steten Wachsamkeit und insbesondere der möglichst intensiven,

kontinuierlichen Kontaktpflege mit den Militärs. Auch auf diesem Weg ist im Verhältnis zum EMD das Instruktionsmonopol des EDA gegenüber seinen Auslandmissionen durchzusetzen.

Wir sind uns bewusst, dass Ihnen diese Phänomene auch nicht entgangen sind, möchten aber mit diesem Schreiben darauf hinweisen, wie wichtig sie auch an der Zentrale sind, damit "die Kirche im Dorf bleibt". Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf den Bericht der vom Unterzeichneten geleiteten Arbeitsgruppe für "interdepartementale Koordination", den wir Ihnen so bald als möglich z.K. zustellen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Direktion für internationale
Organisationen
Der stellvertretende Direktor


Hansrudolf Hoffmann

Beilage: Brief an EMD, Stab GGST/AFM v. 17.10.91

Kopien: SRU, MFE, HO, THA